

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Johann Friedrich König und Friedrich Wilhelm Leidemann.

**Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
König, Johann Friedrich
Leidemann, Friedrich Wilhelm**

Tarangambadi, 01.01.1770-30.06.1770

11. - 12. April 1770

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and information please contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-48585-p0011-8

Den 11^{ten} Apr: Raim von Putivon im Pa-
reier Dorf Tudaripatta, da rinnen aus uns-
rerigen Leute ein wort gesagt hat, Zerst-
en gar beschreiben an, was man ihn zu seiner
Zeit zuirig, und noch einen Jovans in einen
garben zum osten wies, man glaubt es aber
ab. In Evankelienstheri gewirkt man an
ein paar Eriden, neuzd neuzer Kamen,
denn zimlich merktla: Offiz der will. Gott
von unsere Voligkeit gesagt werden konnte.
By der Eger von Gott waren sie ausgesetzt.

Comunione
Christus.

Den 12^{ten} Apr: Nofstauden Communianten
wurden auf Eute von Professor in der Por-
tag: gewunden zum Bispe des Eger zum
erstenmal zugelaufen, nachdem sie seit der
12^{ten} Martij fast täglich zuirig in der
Zerst. Bilder unser Christlichen glaubens
Unterricht geworfen, und sie gestern offentlich
von der Gewinde ihrer Hauptkinder von
erst haben. Sie waren alle jugendlich von einer
alter zwischen 15-23. Jahr. aus der Portug:
Stadt waren 2. Parnassus Magdon und B.
Kuben, die H. übrige waren Polak, die von
Geld gekauft waren, und by Europäischer
Lohnschaft als Sklaven dienen. So bang man
war by anerkennung derer von dieser Eger,
war sie in der Zeit kunden am jessischen
von Jovanden Zerkirchung zu bewahren.

111.
 Gebrauch: wolteſt aber zum Heil ungerathen. Du ſchreibeſt
 outſtand: 1/2. viel hat man ſich geſucht, bei den
 reſten zu bleiben, und inſonderheit bei den
 jüngerer unter ihnen, die nicht nur eine gute ſon-
 derheit aus der Apoſtol. des Lebens verlangt,
 ſondern auch einige Anſehung des G. Geiſtes
 in ſich ſelbſt, worin dieſe haben. Das Ge-
 laſte ihnen ſein mocht, ſo ſie geſehen. Das
 Linder-Maß, ſo ſie ſich zum Vortheil ge-
 wohnt zum geiſtlichen und reinen Dingen zu
 wende, um das Heil zu willern! 2. Perſonen
 waren noch in der Gebornen. Die ſie
 auch dieſe nicht angewendet worden, ob
 ſie nicht die beſte Fortſchritt von allen haben,
 weil ſie einige maſſ ſelbſt bezogen, ſie
 ſie nicht Vorſtand genug. Die andere noch
 bloß aus Kunſt, Kraft und Verſtand nicht aus
 gewinnbar worden.

Tamaliſche Gewürze gingen 29. October
zum Feil. Kaſſiaſt, wovon 27. Proben zum
Feilnamale zum Feil des Feil nach dem
Falle geſehen beſondere ihre Zauſchbündel
und mit ihren Leber geſehen. Jede geſehen
vielleicht, nachdem ihrer zweifeln die Antwort
aus Luc. 15 - 4. 18. Gefunden werden zu mir
an der geſehen, aus Feil geſehen worden. Man
ſetzt zu der geſehenen Liebe des ge
wöhnlichen Feil, das der das in Feil geſehen

durch seinen Geist bewahren werden. Es geht
auf diesen Vollen ein heiliges Geistes.

Zubereitung
auf Gott

Den 14. April. Zur Zubereitung auf das Kom-
mende steht, nachdem in der früh- und Abend-
and Jes. 53. v. 8. die Worte: Es wurde auf der
angst und Grief gezwungen. Litzlich betrachtet.
Gelobt sei Gott, der Jesus unsern Herrn
von der Erde herabgeführt und herab-
geführt hat. Es wurde in unser aller Götze-
rinen Erleidigen glauben und eine einzig-
große Götter! Amen!

Litzlich
geändert.

Den 17. Apr. Mit großer Beschäftigung war
die öffentliche Sitzung des obersten Rates
des mit geistlichen Räten verbundenen Rates
aus der zu uns gekommenen und aufstehen.
Denn mit der großen Hofe, der
In der Stadt gingen 11. v. v. zum Hof.
Abend. Aus der Landgemeinde nach der
Sirupalaturische Hofe, die Hofe
wegen der Hofe auf dem Hofe, als es
war. Bei der Hofe, als es
den Hofe Hofe am Hofe Hofe, ist
mit der Hofe und da man Hofe Hofe
werden offenbar werden. Von der Hofe
Erfolge gehen Hofe Hofe Hofe Hofe
Gelobt sei die unendliche Hofe Hofe
die Hofe Hofe Hofe Hofe Hofe Hofe
wegen Hofe Hofe Hofe Hofe Hofe Hofe